

Ultra-M-Isolierung und Austausch einer fehlerhaften Festplatte vom CPH/Speicher-Cluster - vEPC

Inhalt

[Einführung](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Abkürzungen](#)

[Workflow des MoP](#)

[Erforderliche Health Checks](#)

[Isolierung und Entfernen eines fehlerhaften OSD-Laufwerks aus dem Cluster](#)

[OSD-Datenträger ersetzen und neues VD erstellen](#)

[Das OSD in den Cluster zurücksetzen](#)

Einführung

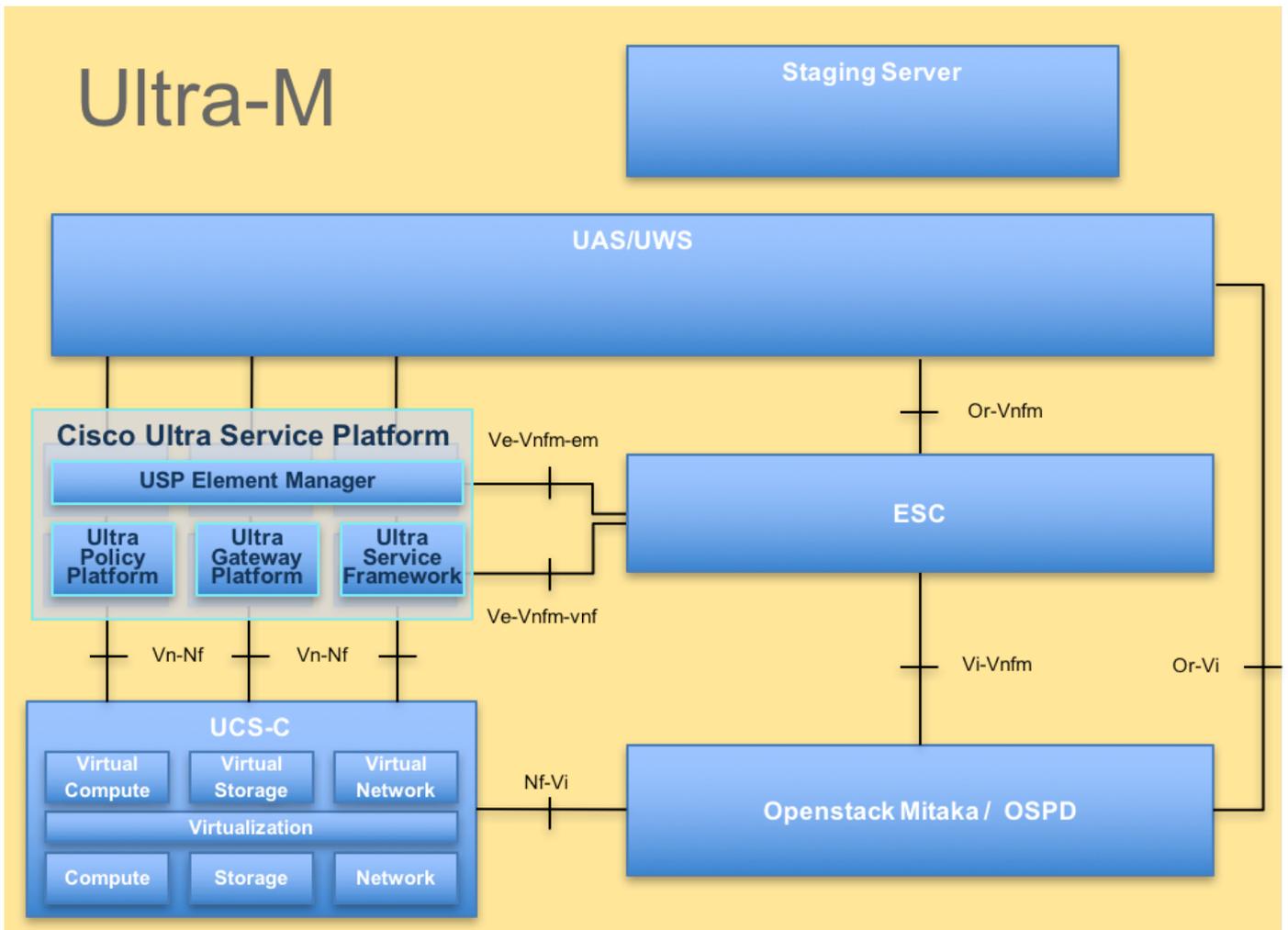
In diesem Dokument werden die Schritte beschrieben, die erforderlich sind, um OSD-Datenträger aus dem Ceph/Storage-Cluster zu isolieren und zu ersetzen, das auf der Object Storage Disk (OSD)-Compute in einer Ultra-M-Konfiguration gehostet wird.

Hintergrundinformationen

Ultra-M ist eine vorkonfigurierte und validierte Kernlösung für virtualisierte mobile Pakete, die die Bereitstellung von VNFs vereinfacht. OpenStack ist der Virtualized Infrastructure Manager (VIM) für Ultra-M und besteht aus den folgenden Knotentypen:

- Computing
- OSD - Computing
- Controller
- OpenStack-Plattform - Director (OSPD)

Die High-Level-Architektur von Ultra-M und die beteiligten Komponenten sind in diesem Bild dargestellt:



UltraM-Architektur Dieses Dokument richtet sich an Mitarbeiter von Cisco, die mit der Cisco Ultra-M-Plattform vertraut sind. Es enthält eine Beschreibung der Schritte, die beim Austausch des OSPD-Servers auf OpenStack-Ebene durchgeführt werden müssen.

Hinweis: Ultra M 5.1.x wird zur Definition der Verfahren in diesem Dokument berücksichtigt.

Abkürzungen

VNF	Virtuelle Netzwerkfunktion
CF	Kontrollfunktion
SF	Servicefunktion
WSA	Elastic Service Controller
MOP	Verfahrensweise
OSD	Objektspeicherdatenträger
HDD	Festplattenlaufwerk
SSD	Solid-State-Laufwerk
VIM	Virtueller Infrastrukturmanager
VM	Virtuelles System
EM	Element Manager
USA	Ultra- Automatisierungsservices
UUID	Universell eindeutige IDentifizier

Workflow des MoP

